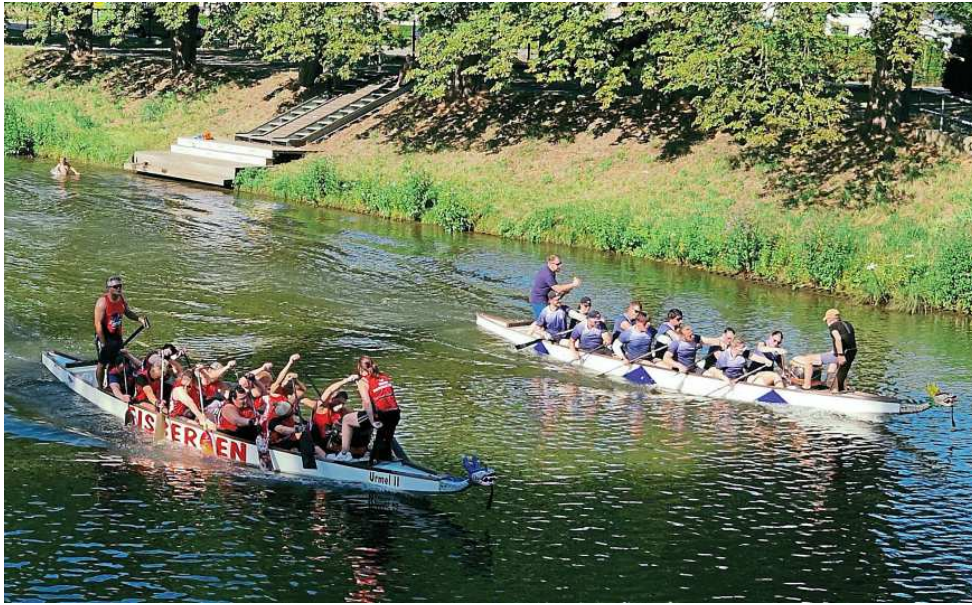


HF11



Während die Mannschaften in den Drachenbooten bei sommerlichen Temperaturen um den Sieg kämpften, entspannten sich Zuschauer am Ufer oder in der Werre. Fotos: Peter Monke

Drachenbootrennen auf der Werre – Herforder Kanu-Club als Ausrichter

Chinesische Tradition in Westfalen

Von Peter Bubig

HERFORD (WB). Dumpfe Trommelschläge haben am Samstag (11. Juli) auf der Werre den Takt vorgegeben. Paddel tauchten nahezu gleichzeitig ins Wasser – und an den Ufern feuerten Zuschauende die Teams lautstark an. Beim 20. Flat Water Race des Herforder Kanu-Clubs verwandelte sich die sonst eher ruhig dahinfließende Werre erneut in eine Regattastrecke voller Spannung, Tempo und Teamgeist.

Drachenbootrennen gehören zu den spektakulärsten Mannschaftssportarten über-

haupt. Ihren Ursprung haben sie im alten China, wo die langen, schmalen Boote mit kunstvoll gestalteten Drachenköpfen bereits vor mehr als zweitausend Jahren bei traditionellen Festen eingesetzt wurden. Heute ist daraus ein internationaler Wettkampfsport entstanden, der längst auch in Deutschland eine große Fangemeinde gefunden hat.

Der Herforder Kanu-Club erkannte dieses Potenzial schon früh und brachte den Drachenbootssport auf die Werre. Was zunächst als außergewöhnliche Idee begann, entwickelte sich im

Laufe der Jahre zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender. Inzwischen reisen Mannschaften regelmäßig aus der gesamten Region nach Herford, um sich auf der besonderen Strecke miteinander zu messen.

Was den Sport so besonders macht, ist nicht die Leistung eines Einzelnen, sondern das perfekte Zusammenspiel einer gesamten Mannschaft. Bis zu 20 Frauen und Männer sitzen in einem Boot, vorne gibt jemand an einer Trommel den Rhythmus vor, hinten hält eine weitere Person am Steuer das Boot auf Kurs. „Es gibt Fünf-Bank- und Zehn-Bank-Boote“, sagt Sabine Schweda vom Kanu-Club Herford. Darin würden dann jeweils zwei Paddelnde nebeneinander, also insgesamt jeweils zehn oder 20 Personen.

Bei der Sportart gibt es eine Besonderheit: Frauen und Männer können gemeinsam in einem Boot paddeln. Nicht die Kraft des Einzelnen entscheidet, sondern der gleichmäßige Rhythmus und das perfekte Zusammenspiel der gesamten Mannschaft.

Nur wenn alle Paddelschläge exakt gleichzeitig erfolgen, gleitet das Boot mit maximaler Geschwindigkeit über das Wasser. Schon kleinste Unstimmigkeiten können über Sieg oder Niederlage entscheiden.

Vor dem Start werden die beiden Boote durch die Besatzungen erstmal auf gleicher Höhe ausgerichtet,“ erklärt der Sportwart Werner Freund den Ablauf der Rennen. Kurz darauf setzt er das Megaphon an: „Are you ready?“ Und au-



Dagmar Wrede aus Herford feierte ihre Tochter Britta aus Leer an, die mit der Mannschaft der friesischen „De Döspaddels“ angetreten war.

Dagmar Wrede aus Herford ihre Tochter Britta aus Leer an, die mit der Mannschaft der friesischen „De Döspaddels“ angetreten war.

Auch auf dem Gelände des Kanu-Clubs herrschte eine rege Atmosphäre. Erfahrungen wurden ausgetauscht und Mannschaften verfolgten die spannenden Entscheidungen vom Ufer aus. Gerade diese Mischung aus sportlichem Ehrgeiz und kameradschaftlichem Miteinander macht den Reiz des Drachenbootssports aus.

Mit den Vikings und den E-Center Dragons gingen zwei erfahrene Mannschaften aus Minden an den Start, die seit vielen Jahren zum festen Teilnehmerfeld norddeutscher Drachenbootregatten gehören. Während die Vikings die 220er Kurzstrecke im Fünf-Bank-Boot für sich entschieden, gewann die weitere Mannschaft aus dem Mülhkreis über dieselbe Distanz im Zehn-Bank-Boot. Die Langstrecken um die Fontäne in den verschiedenen großen Booten gewannen „De Döspaddels“ aus Leer und die „Kanaldrachen“ aus Bad Essen. Das Herforder Team hatte am Samstag nicht teilnehmen können, weil alle in die Organisation eingebunden waren.

Die Werre bot erneut die passende Kulisse für eine jahrtausendealte chinesische Tradition mitten in Westfalen und mit der 20. Auflage bewies der Herforder Kanu Club einmal mehr, dass sich das Flat Water Race längst als sportlicher Höhepunkt etabliert hat.



Werner Freund (mit Megaphon) und Sabine Schweda koordinieren einen Start beim Drachenbootrennen. Nach „Are you ready?“ und „Attention!“ folgt das Kommando „Go!“.



Im Wasser und am Ufer sind im Bereich des Wehres Rettungsschwimmer bereit.



Die Wende um die Fontäne am Bergertor ist für die Boote nicht einfach und der Aufenthalt in der Nähe des Wehres auch nicht ungefährlich.



Die „Kanaldrachen“ aus Bad Essen bergen lachend eine zum Kühlen an einer Schnur in der Werre versenkte Bierkiste.



am 13. Juli 2026

Fleischerei Overbeck

Tel. 0 52 21/5 61 76, Wellbrocker Weg 54, 32051 Herford

Neue Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8 bis 15 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr!

Café Hudl by Duke & Earl

Tel. 0 52 21/89 10 16, Unter den Linden 12, 32052 Herford

Heißes Panini mit Hähnchenbrustaufschnitt, Pesto, Feta und Rucola, dazu ein kleiner Salat 10,50 €
Heißes Panini mit Tomate-Mozzarella, Pesto und Rucola, dazu ein kleiner Salat (vegetarisch) 9,50 €

Wirtshaus Föge

Tel. 0 52 21/7 62 29 95, Alter Markt 4, 32052 Herford

Pasta der Woche:
Spaghetti aglio e olio 9,90 €
Salat Nicoise mit grünen Bohnen, Thunfisch, Kartoffel und Ei 14,90 €
Pellkartoffeln mit Kräuterquark, Ei, Föge's Salzgurke und Leinöl 10,90 €
Mittagstisch von 11.30 bis 14.30 Uhr. Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Elsbach-Restaurant

Tel. 0 52 21/28 28 28, Goebenstraße 3-7, 32052 Herford

Geschmetzeltes vom Schweinefilet mit Steinchampignons, Lauch und grünem Pfeffer, dazu knusprige Reibekuchen 13,50 €
Minestrone, italienische Gemüsesuppe mit weißen Bohnen, dazu geraspelter Parmesan und Sauerteigbrot „Baked by Marc“ 9,50 €
Hausgemachter Semmelknödel mit Champignons à la Crème, Rucolasalat und geraspelter Parmesan 13,50 €
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen von 12.00 bis 14.00 Uhr.

Restaurant Die Alte Schule

Tel. 0 52 21/5 15 58, Holland Str. 3, 32052 Herford

Ruhetag!

Besucher-Café im Klinikum Herford Lukra Service GmbH

Tel. 0 52 21/9 42 88 95, Schwarzenmoorstraße 70, 32049 Herford

Vollkornnudeln mit Tomatensauce all'arrabbiata und gemischtem Salat, inkl. Dessert 8,95 €
Rinderhackfleischbällchen Bratensauce, Püree, Blumenkohl-Brokkoli, inkl. Dessert 8,95 €
Mittagessen von 11.30 bis 14.00 Uhr. Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Die Knolle – „das urige Kartoffelhaus“

Tel. 0 52 21/9 93 30 20, Rathausplatz 1, 32052 Herford

Hähnchenbrustfilet „Tex-Mex“ mit Kidneybohnen, Mais und Käse gratiniert, dazu reichen wir Kartoffelwedges 9,45 €
Salat der Woche:
Bunte Blattsalatvariation mit Schinkenstreifen, Käse, Sonnenblumenkernen, French-Dressing und hausgemachtem Kartoffelbrot 9,45 €
Vegetarisch:
Schupfnudeln mit gebratenen Auberginen und Tomatenwürfeln geschwenkt mit frischem Parmesan 9,45 €
Mittagstisch von 11.30 bis 14.30 Uhr. Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Ihre Zeitung und die lokale Gastronomie wünschen guten Appetit!

Inserieren auch Sie Ihr Mittagstisch-Angebot.

Ihr Ansprechpartner:

Karl David von Domaros, Tel. (0 52 21) 3 88 00 31

Gutes Aussäen ist alles.

Spenden Sie Saatgut und helfen Sie Menschen, sich selbst zu ernähren.
brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.